
Edition Güntersberg: Neues für den Gambenunterricht

Stücke für den Unterricht auf der Bassgambe für Anfänger und Fortgeschrittene. Hrsg. Richard Sutcliffe und Leonore von Zadow-Reichling.

G 221: **Band I** (leicht), € 14,90

G 222: **Band II** (mittelschwer), € 14,90

G 223: **Band III** (fortgeschritten), € 15,50

Während meiner diesjährigen Kurs- und Konzerttour nach England konnte ich wieder einige, zum Teil bereits historische Schul- und Unterrichtswerke für Blockflöte und Gambe für mein Archiv erwerben. Beim Einordnen stellte ich einmal mehr fest, dass allein die Sammlung meiner Schulen für die Sopranblockflöte 4 Archivboxen füllt. Demgegenüber hat die Sammlung von Unterrichtsliteratur für Gambe in 1 ½ Boxen Platz.

Als nicht-Berufsgambist habe ich natürlich längst nicht alles, was auf diesem Gebiet für Gambe je verfügbar war oder noch im Handel erhältlich ist. Beim Einsortieren in die besagten Boxen für die Gambe machte ich mal „Kassenssturz“, um zu sehen, was denn nun alles darin enthalten ist. Es kamen zutage:

Paul Grümmer: Viola da Gamba Schule (Leipzig, 1928); August Wenzinger: Gambenübung Band I und II (Kassel, 1969/1970). Diese beiden Bände sind meines Wissens aber bereits vor dem Krieg in den dreißiger Jahren erstmals veröffentlicht worden. Helmut Mönkemeyer: Schulen für Diskant-, Alt-Tenor-, Tenor-Bassgambe (oder auch Fideln) (Celle 1952/1959); Wolfgang Eggers: Gambenstudien für Diskant- und Bassgambe (Wolfenbüttel/Zürich 1977); Marianne Majer und August Wenzinger: Gambenfibel – für den Anfangsunterricht insbesondere mit Kindern (Kassel, o. Jg.).

An neueren Gambenschulen fand ich: Jacqui Robertson-Wade: Viol Player (je ein Band für Diskant-, Alt- und Bassgambe) mit Playalong-CD (St. Alberts UK, 2005); Ulrike Kinast-Kneuer: Gambenschule für Kinder (Hagenberg A, 2010); Brigitte Gasser: Gambenschule für Anfänger (Basel, 2008). Wie bereits erwähnt, ist diese Auflistung natürlich nicht vollständig. Alle Autorinnen und Autoren von Gamben-Lehrwerken, die hier keine Erwähnung gefunden haben, bitte ich daher um Verzeihung. [Eine Übersichtstabelle mit Gambenschulen ist 1996 in Heft 22 der „Viola da gamba-Mitteilungen“ erschienen. – RED.]

Ebenso verhält es sich mit der folgenden Auflistung von Werken, die sich mehr als progressive Zusammenstellungen mehr oder weniger aus der Originalliteratur verstehen: Walter Schulz: Altklassische Stücke für Viola da Gamba (Violoncello) und Piano (Cembalo) (Mainz, 1938); Nathalie Dolmetsch: 12 Lessons on the Viola da gamba (London, 1950); Cécile Dolmetsch: Supplement for the Treble Viol (London, 1953); Nathalie Dolmetsch: Supplement for the Tenor Viol (London, 1953); Folkmar Längin: Meister der Gambe für Viola da Gamba und Cembalo/Klavier (Frankfurt, 1964); Folkmar Längin: Gambenstudien, 36 Originalbeispiele aus der Gambenliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts (Wiesbaden, 1968); Francis Baines: A tutor for the Treble Viol, Tenor Viol and Bass Viol (Consort Bass)

